



Verwendung von bleifreien Schrotten (Schrote mit einer Härte von HV1 > 40)

Kaliber 16

Anforderungen an die Waffe:

- Einwandfreier sicherheitstechnischer Zustand.
- Verwendung nur entsprechend der Art der Beschussprüfung (siehe Tabelle).
- Nachträglicher Stahlschrotbeschuss von „normal“ geprüften Waffen ist nur möglich, wenn die Waffe die Anforderungen an „Verstärkten“ Beschuss erfüllt.
- Verstärkte Prüfungen und Stahlschrotbeschuss müssen beantragt werden.

Anforderungen an die Munition:





- Hinweis, dass Munition nur aus Waffen verschossen werden darf die einer Prüfung „Stahlschrot“ unterzogen wurden
- Zusätzliche Hinweise für Kaliber 12, dass Schrote mit einem Durchmesser größer als 4 mm nur in Waffen verschossen werden dürfen welche eine Prüfung mit „Stahlschrot“ unterzogen wurden
- Warnhinweise bezüglich der Abpraller sind zu beachten

Anforderungen an die Chokes:

- Wechselchokes müssen für Stahlschrote geeignet sein
(Hinweis in Betriebsanleitung oder Kennzeichnung auf Choke)

Kaliber 16/70

Welches Beschusszeichen befindet sich auf Ihrer Flinte?

16/70	↓	↓	↓	
	Normalbeschuss	Verstärkter Beschuss	Verstärkter Beschuss mit zusätzlichem Stahlschrot	
Beschusszeichen alt	 oder	 oder	 oder	
Beschusszeichen seit Oktober 2014	CIP N	CIP S	CIP 	
Darf ich mit meiner Flinte Stahlschrot schießen?	Ja (mit Einschränkungen)	Ja (mit Einschränkungen)	Ja	
Welchen Schrot Durchmesser (Stahl) darf ich verwenden?	Max. Ø 3,00 mm	Max. Ø 3,00 mm	Choke beachten !!	
Welcher Choke ist zugelassen?	Keine Einschränkungen	Keine Einschränkungen	Stahlschrot- Ø	
			größer Ø 3,5 mm	Max ½ (0,5 mm) Choke
			kleiner Ø 3,5 mm	Ohne Einschränkungen
Welche Patronen darf ich verwenden?	Nur Normalpatronen (780 bar)	<ul style="list-style-type: none"> • Normalpatronen für Stahlschrote (780 bar) • Verstärkte Patronen für Bleischrote (1050 bar) 	Verstärkte Patronen für Stahlschrote und Bleischrote (1050 bar)	